

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln/007/09-14**
Sitzungs-Tag: **07.05.2014**
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Dorfstraße, Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:50 Uhr**

Vorsitzender:

Steinhage, Hermann

CDU:

Christoph, Helmut

Giefers, Raimund

Welling, Paul

Willeke, Burkhard

SPD:

Korte, Ekkehard

Korte, Renate

Kühlewind, Manfred

Vertretung f. J. Göke

Vertretung f. H.-J. Mulhaupt

Liste Zukunft:

Altmiks, Josef

FDP:

Hartmann, Beate

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Anträge des Betreibervereins für das DGH Erkeln**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2014 i.H.v. 887,82 €**
- 3. Verwendung der Mittel des Bezirksausschusses 2014 i.H.v. 680,38 €**
- 4. Wegeeinziehungsverfahren**

5. Bekanntgaben

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

7. Anfragen der Zuhörer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Zuhörer zu dieser Bezirksausschusssitzung recht herzlich.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Anträge des Betreibervereins für das DGH Erkeln

Als Vorstandsmitglied des Betreibervereins gibt Raimund Giefers zunächst einen Überblick über einige in den vergangenen Jahren durchgeführte Maßnahmen.

Der Betreiberverein für das DGH Erkeln hat in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und zahllosen Bürgerinnen und Bürgern des Dorfes viele Renovierungen und Instandhaltungsmaßnahmen ehrenamtlich durchgeführt.

Hier nur einige Beispiele:

- die angebaute Feuerwehrgarage wurde zum Stuhllager umgebaut und bekam ein Satteldach
- die Damen- und Herrentoiletten wurden erneuert
- in der Sporthalle wurde ein Wandteppich angebracht und bereits mehrfach ehrenamtlich gereinigt
- der Schwingfußboden wurde bereit 2x abgeschliffen und neu versiegelt
- 2005 wurden die große Fensterfront und div. kleinere Fenster in Eigenleistung entfernt, und durch Isolierglas ersetzt.
- der komplette Fassadenanstrich erfolgte 2006 ehrenamtlich
- div. Innenanstriche ebenfalls
- der Musikraum erhielt eine Akustikdecke und eine durch die Musikvereine und andere Sponsoren finanzierte Schrankwand
- die Schrankwand im Obergeschoss finanzierte die Schützenbruderschaft
- erst im vergangenen Jahr wurde der Thekenraum aufwendig saniert
 - Entfernung Bodenbelag und Ästrich
 - 2 weitere gesponserte Türen eingebaut
 - Bodenbelag, Wasser- Abwasserleitungen, Elektrik erneuert

Fast alle Arbeiten erfolgten ehrenamtlich, nur die Materialkosten wurden zu großen Teilen durch die Stadt Brakel übernommen.

Allen die sich hier in den Dienst der Dorfgemeinschaft gestellt haben, gebührt Dank und Anerkennung für Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Den gemeinsamen Antrag von Betreiberverein und Bezirksausschuss Erkeln formuliert er wie folgt:

Da das Gebäude bereits 54 Jahre alt ist, sind aber weitere Maßnahmen erforderlich, um es in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten. Der Betreiberverein und der Bezirksausschuss bitten daher für folgende Maßnahmen die erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalten der kommenden Jahre kurz- bzw. mittelfristig zur Verfügung zu stellen.

1. Renovierung Treppenhaus
 - Bodenbelag und Treppenstufen (verbaut 1959/60) sind abgenutzt
2. Deckenverkleidung Sporthalle
 - Heraklit Platten lösen sich zunehmend auf und rieseln herab
3. Verschiebbare Trennwand zwischen Sporthalle und Thekenraum
 - Vorhandene Tür ist Erstausrüstung von 1959/60 und nicht reparabel
4. Umstellung auf Gasheizung wenn derzeitigen Anlage abgängig

Selbstverständlich wird die Dorfgemeinschaft auch bei diesen Maßnahmen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Eigenleistungen erbringen. Es ist allen bewusst, dass für ein attraktives Dorfleben ohne Zweifel auch ein intaktes funktionelles DGH notwendig ist. Es reicht nicht in div. Arbeitskreisen (z. Zt. etwa in Rahmen des von der EU aufgerufenen LEADER Programms) zu diskutieren und von möglichen Dingen zu träumen bis der letzte das Licht aus macht.

Die Dorfgemeinschaften brauchen vernünftige, funktionale Begegnungsstätten vor Ort um miteinander zu kommunizieren, Sport zu treiben und feiern zu können. Nur so lassen sich auch, oder gerade in unseren Dörfern lebendige und liebenswerte Strukturen erhalten oder sogar weiter entwickeln.

Deshalb unterstützt der Bezirksausschuss **einstimmig** den Antrag auf o.g. Maßnahmen und bittet Verwaltung, Rat und Vorstand des Betreibervereins, im Sinne der engagierten Dorfgemeinschaft, diese dringend erforderlichen Baumaßnahmen auf den Weg zu bringen.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2014 i.H.v. 887,82 €
--

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2014 Vereinsfördermittel in Höhe **887,82 €** zur Verfügung stehen.

Nach Vorstellung der Anträge beschließt der Ausschuss **einstimmig** die Vereinsfördermittel wie folgt zu vergeben:

170,00 € Blaskapelle Erkeln

Kto-Nr. 6014233400, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € Spielmanns- u. Fz. Erkeln

Kto-Nr. 6006020800, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € KLJB Erkeln

Kto-Nr. 6016576340, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € KFD Erkeln

Kto-Nr. 6002002000, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

207,82 € TUS Erkeln 1910

Kto-Nr. 6001699500, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

<p>3. Verwendung der Mittel des Bezirksausschusses 2014 i.H.v. 680,38 €</p>
--

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2014 Mittel in Höhe von **680,38 €** zur Verfügung stehen.

Die Mittel sollen gem. **einstimmigen** Beschluss wie folgt verwendet werden:

170,00 € „Kath. Bücherei Erkeln“

zur Anschaffung neuer Hörbücher.

Kto-Nr. 2757613615 Postbank Hamburg, BLZ: 201100 22

510,38 € „Heimatverein Erkeln“

zum Betrieb der Internetseite „**erkeln.de**“, für die er als Rechtsnachfolger des Web-Vereins die Verantwortung übernommen hat.

Des Weiteren zur Durchführung des Umwelttages und für weitere Ruhebänke.

Kto-Nr. 6010 856 600, Vereinigte Volksbank eG., BLZ: 472 643 67

<p>4. Wegeeinziehungsverfahren</p>

Der Vorsitzende erläutert anhand der Verwaltungsvorlage und Lageplan den Sachverhalt.

Nach kurzer Beratung folgt der Ausschuss **einstimmig** dem Verwaltungsvorschlag und stimmt damit dem Wegeeinziehungsverfahren zu. (Parzelle in der Risskuhle am Haus Kurtz).

5. Bekanntgaben

- Der Vorsitzende verliest die Stellungnahme der Verwaltung zu einer Bauvoranfrage im Außenbereich und reicht den Lageplan zur Einsichtnahme rund.
- Bezirksverwaltungsstellenleiter Raimund Giefers nutzt die Sitzung um sich im Namen aller vom letzten Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger bei der Feuerwehr Löschgruppen Erkeln und Beller für ihren Einsatz zu bedanken. Sie waren mit ca. 30 Helfern im Einsatz. Sein Dank gilt auch an den Verantwortlichen der Verwaltung für die zügige Beseitigung der Schäden. Sollten Schäden übersehen und nicht in den nächsten Tagen behoben sein, bittet er alle Anwesenden ihm dies zu melden.
- Desweiteren gibt er kurze Infos zum Stand der Projekte
 - Dorfwerkstatt
 - LEADER-Programm auf Kreisebene
 - Hinweis auf WEB-Seite: **www.leader-in-hx.eu**
- Auch der Friedhof war vom Hochwasser betroffen, dies hat die Friedhofsverwaltung entsprechend dokumentiert. (Foto wurde rundgereicht).

6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nach dem letzten Starkregen regt Raimund Giefers eine Machbarkeitsstudie zu einem oder mehreren Rückhaltebecken, insbesondere am Wirtschaftsweg „Im Rhedertal“ oberhalb der Scheune „Ortmann“ an.

7. Anfragen der Zuhörer

- Renate Montino und Raimund Giefers bedanken sich bei Hans Kreuzburg und seiner Frau Christa für die Übernahme und Renovierung der Marienkapelle und die Gestaltung der Außenanlagen in der Risskuhle. Herr Kreuzburg bittet im Rahmen der geplanten Maßnahme zum Hochwasserschutz nochmals um Prüfung der Höhenangaben. Seines Erachtens müsse das Wasser nach diesem Plan bergauf fließen. Er hat eine Steigung von ca. 70cm vom Kapellengrundstück zum Wassergraben ermittelt.
- Im Tillmannweg wurde nach dem Starkregen der Schlamm bisher nur zur Seite geschoben. Bitte prüfen und ggf. abfahren.
- Ortsheimatpflegerin Renate Montino bittet um eine Übersicht zu den städtischen und kirchlichen Beetflächen im Dorf, um ggf. Patenschaften zu organisieren. Sie kündigt für den Herbst eine öffentliche Veranstaltung im Rahmen der s.g. Dorfwerkstatt an.

Hermann Steinhage bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen 5 Jahre und schließt gegen 20:50 Uhr die letzte Sitzung seiner Amtszeit.

gezeichnete Unterschriften:

Hermann Steinhage
(Vorsitzender)

Raimund Giefers
(Schriftführer)